



Iris Dollansky:

Wie die Kuh das Allgäu suchte

56 Seiten, Softcover

Format 14,8 x 21 cm

Bestell-Nr. 054

ISBN 978-3-931951-86-3

Preis: 9,80 Euro

Erscheinungstermin: 6. Dezember 2013

Zur Entstehung:

Mit fiktiven Kommissaren, die ihre Fälle vom Kleinwalsertal bis hinein ins Unterallgäu lösen, ist das Allgäu inzwischen gut versorgt. Im Bereich Kinderbuch muss man dagegen länger suchen, bis man auf ein authentisches Exemplar aus der Region stößt. Die in Kempten geborene Autorin Iris Dollansky hat sich in "Wie die Kuh das Allgäu suchte" ihrer Allgäuer Heimat gewidmet und entfacht das kindliche Interesse am beliebten Braunvieh.

Inhaltsbeschreibung:

Die Autorin lässt ihre Kuh eine Weltreise auf der Suche nach der richtigen Heimat unternehmen. Nach vielen Begegnungen findet die Kuh eine Gegend, in der alles so ist, wie sie es sich erträumt hat: das Allgäu. Das mit vielen Zeichnungen der Autorin versehene Buch ist auch für kleinere Kinder gut zu verstehen und eignet sich gut zum gemeinsamen Lesen oder Vorlesen. So kann die Liebe zum Allgäu jungen Lesern spielerisch vermittelt werden.

Informationen zur Autorin:

Iris Dollansky wurde 1972 in Kempten geboren, aufgewachsen ist sie im schönen Wiggensbach. Schon in ihrer Kindheit schrieb sie gerne Geschichten und Gedichte. Feder, Buntstifte und Malkasten sind immer in Reichweite. Ein eigenes Bilderbuch war immer ihr Traum. Mit dem Titel „Wie die Kuh das Allgäu suchte“ ist nun der Herzenswunsch in Erfüllung gegangen. Eine humorvolle Liebeserklärung an unsere Heimat, das schöne Allgäu.

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie von

Sven Christian Abend, Tel. 08379 728616

E-Mail: info@heimat-allgaeu.info